

Pfingsten: Was feiern wir da eigentlich?

Ein Gesprächsabend im Innenhof der ESG

Zu Pfingsten machen sich Menschen im Unterschied zu Weihnachten keine Geschenke. Überhaupt scheint der Gottesgeist wenig greifbar. Vielfach ist Pfingsten zu einem Frühlingsfest generiert, deren religiöse Bedeutung verblasst ist.

Bei einem gut gekühlten Glas Weißwein (Apg 2,13!) gehen wir der Frage nach, welche biblischen Begründungen das Pfingstfest hat. Daran schließen sich Überlegungen dazu an, welche Bedeutung Pfingsten für die evangelische Kirche und den eigenen Glauben haben kann. Dabei werden wir spannende Entdeckungen machen, etwa dazu, welche Berührungspunkte der menschliche und der göttliche Geist haben.

Leitung: Prof. Dr. Matthias Freudenberg, ESG-Pfarrer

Termin: Donnerstag, 12. Juni 2025, 20.00–21.30 Uhr

Ort: Ev. Studierendengemeinde Saarbrücken, Waldhausweg 7

Anmeldung bis 09.06.2025 an: matthias.freudenberg@uni-saarland.de

Exkursion: Barmer Theologische Erklärung vom Mai 1934 in der Gemarker Kirche Wuppertal

Glaube ist politisch, nicht weil sich jemand für unsere Meinung interessiert, sondern weil er unser Handeln in der Öffentlichkeit prägt. Eine theologisch begründete Positionierung zu gesellschaftlichen Themen und politischen Strömungen ist wesentlich für eine Religionslehrkraft. In der Gemarker Kirche erkunden wir einen außerschulischen Lernort und entdecken dort Aktualität, Bedarf und Beispiele für jüdisch-christlich begründete Haltungen gegenüber menschenverachtendem Gedankengut. Mit Kennenlernen von Unterrichtsmaterialien. Dies ist ein ortsübergreifendes Angebot für Studierende von allen Hochschulstandorten in der EKIR. Mit Teilnahmezertifikat.

Leitung: Dr. Claudia Andrews, Fachstelle Kirchliche Begleitung

Referentin: Barbara Herfurth-Schlömer

Termin: Freitag, 23. Mai 2025, 14.00–17.00 Uhr (Führung, Reflexionsgespräch)

Ort und Treffpunkt: Gemarker Kirche, Zwinglistraße 5, 42275 Wuppertal (Schwebebahn: Alter Markt/S-Bahn: W-Barmen)

Anmeldung bis 19. Mai 2025 an: claudia.andrews@ekir.de

Workshop Atlas evangelisches Leben an der Saar

Die Ausbildung zur/zum Religionslehrer*in an der Universität des Saarlandes und der Unterricht an den Schulen geschehen im Kontext einer Vielzahl von kirchlichen Einrichtungen. Um diese für eine Region (Saarland) zu erschließen und darzustellen, wurde ein „Atlas evangelisches Leben an der Saar“ auf den Weg gebracht. Das Besondere daran: Die Präsentation von Kirchengemeinden, Bildungseinrichtungen, diakonischen Einrichtungen und weiteren kirchlichen Angeboten erfolgt digital über die Plattform Mymaps (Google). In einem Workshop wollen wir den angestoßenen Prozess kritisch sichten und Ideen für die Weiterarbeit an und mit diesem Medium entwickeln.

Leitung: Tim Jochen Kahlen, Schulreferent; Prof. Dr. Matthias Freudenberg, ESG-Pfarrer

Termin: Freitag, 6. Juni 2025, 16.00–18.00 Uhr

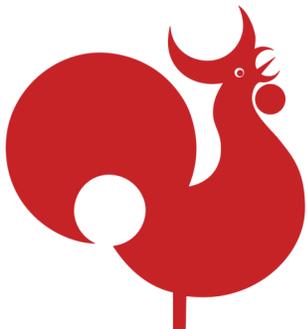
Ort: Ev. Studierendengemeinde Saarbrücken, Waldhausweg 7

Anmeldung bis 30.05.2025 an: matthias.freudenberg@uni-saarland.de

Seelsorge und Beratung in der Ev. Studierendengemeinde Saarbrücken

Für Seelsorge und Beratung kann jede*r sich an Studierendenpfarrer Prof. Dr. Matthias Freudenberg wenden. Die Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

Kontakt:
ESG Saarbrücken
Waldhausweg 7
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681-93661-0
matthias.freudenberg@uni-saarland.de



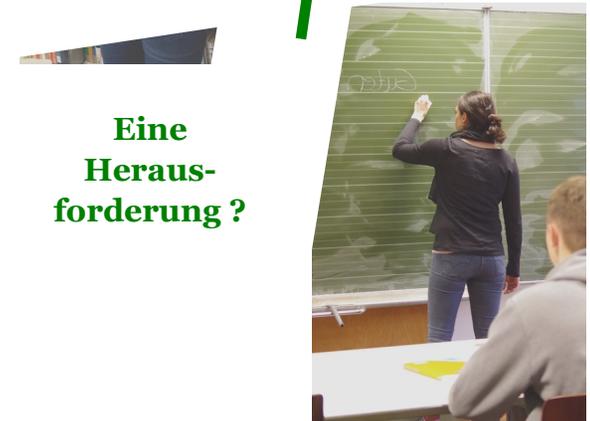
KIRCHLICHE BEGLEITUNG (STUD. EV. RELIGIONSLEHRE)

Die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) bietet Theologiestudierenden im Fach Ev. Religionslehre an der UdS eine verlässliche Begleitung an. In einem offenen Rahmen gibt sie die Möglichkeit, Fragen in Bezug auf Ihren angestrebten Beruf individuell oder mit in einer Gruppe zu diskutieren. Das Evangelische Schulferrat Heusweiler, das Religionspädagogische Zentrum St. Ingbert, die Bezirksbeauftragte für den Religionsunterricht an Berufsschulen und die Evangelische Studierendengemeinde haben dazu ein Veranstaltungsangebot für Lehramtsstudierende im Saarland erarbeitet. Sie haben sich eng mit der Fachrichtung Evangelische Theologie abgestimmt. Sie laden ein zu einer Reflexion der Rolle als Religionslehrer*in, zum Kennenlernen der kirchlichen Begleit- und Fachberatungsstruktur, und - wenn Sie mögen - auch zu Gesprächen über Glaubensfragen und geistliche Begleitung. Die Teilnahme ist freiwillig.

Berufsziel Lehramt Sommersemester 2025



Unterrichtsfach
Evangelische
Religion



Eine
Herausforderung?

*Sie streben den Beruf der Religionslehrerin / des Religionslehrers an.
Fühlen Sie sich gut auf Ihren Beruf vorbereitet?*

Ja, dann ist gut und lesen Sie nicht weiter!

Oder nein? Bleiben noch Wünsche und Fragen offen?